

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 10.02.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Herr Dennis Moschik	AKWG	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Frau Karen Voß	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	

Gäste

Herr Harald Koelbel	AKWG
---------------------	------

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlsen
------------------------	--------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Diedrich von Döhren	AKWG
--------------------------	------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.01.2011 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als neuer TOP 10 wird „Widerspruch zur Kreisumlage“ eingefügt. Der Punkt „Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten und Auftragsvergaben“ wird TOP 11

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Satzung der Gemeinde Groß Nordende über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: III. Nachtragssatzung
Vorlage: 179/2010/GrN/BV
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 174/2010/GrN/HH
8. Investitionsprogramm 2010- 2014
Vorlage: 175/2010/GrN/HH
9. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2010.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet über die folgenden Punkte:

- Im B-Plan-Gebiet „Förn Sandweg“ steht ein weiterer Grundstückskaufvertrag kurz vor dem Abschluss. Für ein weiteres Grundstück besteht eine Option. Sollten diese zwei Grundstücke verkauft werden, würde nur noch ein Grundstück frei sein.
- Die Arbeiten für die Chronik wurden von Frau Schlapkohl aufgenommen.
- Die Gemeinde Groß Nordende hat eine Spende über 300 € von der Raiffeisenbank Seestermühe erhalten. Die Spende ist für die Chronik nicht verwendbar, da es sich um eine geförderte Maßnahme handelt. Insofern hat Frau Ehmke die Idee, das Geld für die Bürgermeister-Galerie zu verwenden, die mit gezeichneten Porträts erneuert werden könnte. Ein entsprechendes Angebot des Künstlers Piet Hamann, der auch die Porträts der Leitenden Verwaltungsbeamten und Amtsvorsteher im Amtshaus Moorrege gezeichnet hat, steht noch aus.
- Zu einem ersten Treffen mit freiwilligen Einwohnern der Gemeinde, die bei verschiedenen Arbeiten mithelfen möchten, sind 14 Personen erschienen.
- Für die im alten Feuerwehrgerätehaus geplanten öffentlichen Toiletten hat sich ergeben, dass eine Ausführung in Porzellan um 600 % günstiger als eine Ausführung in Edelstahl ist. Insofern soll eine Herrichtung in Porzellan erfolgen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Frau Kühl berichtet aus der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vom 26.01.2011. Neben den notwendigen Beratungen zum Haushalt 2011 wurde über das Ergebnis der Bedarfsumfrage zu dem Betreuungsbedarf in der Gemeinde Groß Nordende diskutiert. Die Beteiligung an der Umfrage hatte nur bei 50 % gelegen, so dass der Ausschuss beschlossen hatte, die Eltern, die sich nicht gemeldet hatten, direkt anzusprechen.

Herr Moschik berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 26.01.2011. Es wurde über die Standorte für die durch die Jugendfeuerwehr aufzustellenden Bäume beraten. Herr Koebel berichtet dazu den aktuellen Sachstand. Die Finanzierung soll aus Mitteln der Fielmann-Stiftung erfolgen. Des Weiteren wurden gemeindliche Einvernehmen zu Bauvorhaben erteilt.

Aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 03.02.2011 erfolgen keine

Berichte, da über die behandelten Punkte in der heutigen Sitzung beraten wird.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Koelbel erklärt, dass die neue Schließanlage in der Feuerwehr dazu geführt hat, dass alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen neuen Schlüssel erhalten haben. Die Kameraden haben dafür unterschrieben, dass Sie für den Verlust eines Schlüssels haften würden.

Nun bestehe die Angst, dass bei Verlust erhebliche Kosten auf die Kameraden zukommen, wobei der Schlüssel auch im Einsatz verloren gehen könnte. Die Kosten für eine private Schlüsselversicherung wolle man nicht tragen.

Die Verwaltung wird gebeten, abzuklären, ob die Versicherungen des Amtes und der Gemeinde einen Verlust der Schlüssel abdecken würden.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift zur letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.11.2011 wurden keine Einwände eingereicht.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Satzung der Gemeinde Groß Nordende über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: III. Nachtragssatzung
Vorlage: 179/2010/GrN/BV**

Herr Wedde nennt zunächst die Sitzungsgelder in den anderen Gemeinden des Amtes. Der Finanzausschuss hatte in seiner Sitzung darum gebeten, die anderen Sätze mitzuteilen. Es wird mehrheitlich 20 € je Sitzung gezahlt. Insofern spricht sich Herr Wedde dafür aus, die 20 € in der Gemeinde Groß Nordende zu belassen. Es ergibt sich keine weitere Diskussion in der Gemeindevertretung, so dass wie folgt abgestimmt wird:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Sitzungsgeld je Sitzungstag nicht zu erhöhen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 der Gemeinde Groß Nordende

Vorlage: 174/2010/GrN/HH

Herr Wedde geht zunächst auf die vorliegende Haushaltssatzung und den Haushaltsplan ein. Er nennt die größten Einnahmequellen der Gemeinde und weist darauf hin, dass die Einnahmen weiter sinken würden. Als konkretes Beispiel nennt Herr Wedde die Schlüsselzuweisungen. Die Ausgaben würden aber nicht gleichermaßen sinken, sondern relativ konstant bleiben. Diese Konstellation führe zu einer weiteren Senkung des Überschusses und dazu, dass es im Jahre 2011 keinen freien Finanzspielraum geben werde. Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage seien notwendig geworden. Es sei aber hervorzuheben, dass die Gemeinde Groß Nordende schuldenfrei ist. Durch Grundstücksverkäufe können weitere Einnahmen generiert werden.

Herr Hormann hält die Entwicklung für nachdenklich und stellt fest, dass in der Finanzpolitik des Landes und des Kreises etwas falsch laufen würde. Eine erfolgreiche Selbstverwaltung könne nur mit einem freien Finanzspielraum von mindestens 5 -10% ausgeführt werden.

Herr Jürgensen erklärt, dass die Probleme in Städten noch größer seien. Zur Verbesserung der Finanzlage der Kommunen würden laufend Gespräche mit überregionalen Verbänden und Behörden stattfinden. Anschließend geht Herr Jürgensen noch auf die Berechnung und Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ein.

Zur Beschlussfassung teilt Herr Wedde noch mit, dass für die Einrichtung von Sanitäranlagen im historischen Feuerwehrgerätehaus Gesamtkosten von etwa 42.900 € anfallen werden. Eine Zuweisung in Höhe von etwa 16.100 € wird für diese Maßnahme gewährt, so dass der Eigenanteil der Gemeinde etwa 26.800 € betragen wird. Aus haushaltstechnischen Gründen müssen die Bruttokosten in der Ausgabe dargestellt werden. Bisher sind 25.000 € im Haushalt 2010 eingeplant und 17.900 € müssten noch im Haushaltsjahr 2011 bereitgestellt werden. Dies ist in dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2011 nicht berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Groß Nordende sowie den Haushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 zu beschließen. Weiter beschließt die Gemeindevertretung, für die Einrichtung öffentlicher Sanitäreinrichtungen im historischen Feuerwehrgerätehaus Groß Nordende zusätzlich 17.900 € bereit zu stellen und die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Investitionsprogramm 2010- 2014

Vorlage: 175/2010/GrN/HH

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Wedde wird wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2010 bis 2014.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

Frau Rohwer teilt mit, dass die Bilder an den Wänden in der Altentagesstätte entwendet worden sind. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden gebeten, sich in der Gemeinde umzuhören.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.02.2011

gez. Ute Ehmke

gez. Frank Wulff
Protokollführer